

<b>Name:</b>	Dr. Frieder Otto Wolf
<b>E-Mail-Adresse:</b>	fow@snafu.de
<b>Kurstitel:</b>	German Philosophy: From Kant to Habermas
<b>Track:</b>	B-Track
<b>Kurssprache:</b>	Englisch
<b>Veranstaltungsumfang:</b>	48 Kontaktstunden (6 pro Tag)
<b>ECTS-Credits:</b>	4

---

### Kursinhalt

Philosophie stellt ein zentrales Element für die Entstehung der modernen deutschen Kultur dar. Im 18. Jahrhundert ist die deutsche Philosophie wesentlicher Bestandteil der europäischen Aufklärungskultur, die wiederum in direktem Zusammenhang mit der Entwicklung der modernen, empirischen Wissenschaften steht. Unter dem Einfluss historischer Ereignisse wie der Französischen Revolution oder der Industriellen Revolution in Großbritannien, kam gegen Ende des 18. Jahrhunderts eine spezielle Konstellation deutscher Philosophie zum Vorschein, welche tiefe Spuren in späteren philosophischen Denkweisen hinterließ, und zwar weit über die Landesgrenzen Deutschlands hinaus.

Dieser Philosophiekurs befasst sich mit der historischen Realität dieses „Momentes deutscher Philosophie“ in zwei aufeinanderfolgenden Phasen: Im ersten Teil geht es um die Anfänge bis hin zur vollständigen Entwicklung deutscher Philosophie, angefangen bei Kants ersten Ansätzen bis hin zu Hegels bedeutsamer doch gleichzeitig fragiler Synthese. Wir werden versuchen, sowohl die schwerwiegende Bedeutung als auch die Zerbrechlichkeit dieser Synthese zu verstehen. Im zweiten Teil befassen wir uns mit der Erneuerung der deutschen Philosophie im späten 19. Jahrhundert und ihrer historischen Tragödie im 20. Jahrhundert. In diesem Rahmen werden wir die Neuanfänge der Philosophie seit Mitte des 19. Jahrhunderts debattieren, von Marx und Nietzsche, über Frege und Mach, bis hin zu Husserl und Wittgenstein, welcher mit seinen Arbeiten auf die wissenschaftliche und politische Revolution des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts reagierte. Martin Heidegger als etablierter Pro-Nazi-Philosoph und Max Horkheimer als ins Exil getriebener, führender Philosoph der Frankfurter Schule, werden als Philosophen betrachtet, die mit der „Nacht des 20. Jahrhunderts“ unweigerlich verknüpft sind. Schließlich werden (am Beispiel von Jürgen Habermas und Ernst Tugendhat) auch philosophische Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg betrachtet - als Wege aus dem selbstzerstörerischen Kurs, den der „Moment der deutschen Philosophie“ in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts eingeschlagen hatte. Diese Wende markiert auch einen Übergang in eine aufkommende Weltphilosophie.

Der Fokus des Kurses liegt auf den Spannungen zwischen dem Erbe der Aufklärung als einer universalen menschlichen Philosophie und einem nationalen Kulturprojekt, sowie auf den Spannungen zwischen klassizistischem Rationalismus und romantischer Emotionalität -

als eine Reihe philosophischer Projekte. Aus der Perspektive einer deutschen Version der Dialektik der Aufklärung, werden die deutschen Philosophen des 19. Und 20. Jahrhunderts in ihrem Kontext untersucht. Hierzu sollen zentrale philosophische Texte analysiert und ihr jeweiliger historischer Kontext rekonstruiert werden.

**Zielgruppe**

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Fachsemester.

**Voraussetzungen**

Keine.

**Seminaranforderungen**

Aktive Teilnahme, Unterrichtspräsentation, Zwischenprüfung, schriftliche Hausarbeit

**Bewertung**

Aktive Teilnahme	20%
Unterrichtspräsentation	25%
Zwischenprüfung	25%
schriftliche Hausarbeit	30%

**Literatur**

Bei der Orientierungsveranstaltung wird ein Kursreader ausgehändigt.

**Kursplan**

Datum	Programm*	
Donnerstag, 26. Juli 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Orientierungsveranstaltung: Präsentationen / Philosophie philosophisch lesen / der doppelte "Moment der deutschen Philosophie"  Unterrichtsdiskussion, Vortrag mit anschließender Debatte
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Kants Politik: Aufklärung und Friedrich II Lektüre: Immanuel Kant: <i>Eine Antwort auf die Frage: Was ist Aufklärung? (1784)</i>  Unterrichtslektüre, mit Einführung
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Kants transzendente Wende: Lektüre: Immanuel Kant: <i>"Prefaces," aus: The Critique of Pure Reason (both editions, 1781 and 1787)</i>  Unterrichtslektüre, mit Einführung
Freitag, 29. Juli 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Fichtes Radikalisierung von Kant Lektüre: Johann Gottlieb Fichte: <i>The Science of Knowing (1804) (Auswahl)</i>  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Hegels theoretische Synthese: Lektüre: Georg Wilhelm Friedrich Hegel: <i>"Preface," in: Id., The Phenomenology of Spirit</i>

		(1806) Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Hegels praktische Synthese: Lektüre: Georg Wilhelm Friedrich Hegel: “Preface,” in: Id., <i>The Philosophy of Right</i> (1820)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
Donnerstag, 02. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Neue Anfänge 1: Ein neuer Materialismus Lektüre: Karl Marx, <i>[Theses on] Feuerbach</i> (1845)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Neue Anfänge 2: Eine existenzialistische Perspektive Lektüre: Friedrich Nietzsche, <i>Prejudices of the Philosophers</i> (Kap. 1 von “Beyond Good and Evil, 1885)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Exkursion ins DHM (Deutsche Historische Museum)
Freitag, 05. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Neue Anfänge 3: Die Revolution in Logik Lektüre: Gottlob Frege, <i>On Sense and Reference</i> (1892), verschiedene Textstellen  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Neue Anfänge 3: Neo-Positivismus Lektüre: Ernst Mach, <i>Introductory Remarks: Anti-Metaphysical</i> (1886/1905)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Zwischenprüfung
Donnerstag, 09. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Neue Anfänge 5: Phänomenologie Lektüre: Edmund Husserl, <i>Philosophy as a rigorous science</i> (1910-11)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Neue Anfänge 6: Logischer Positivismus Lektüre: Ludwig Wittgenstein, <i>Tractatus Logico-philosophicus</i> (1918)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Exkursion ins JM (Jüdische Museum)

Freitag, 12. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Deutsche Philosophie in der Nacht des 20. Jahrhunderts 1: Die 'konservative Revolution' Lektüre: Martin Heidegger, <i>What is Metaphysics?</i> (1929)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Deutsche Philosophie in der Nacht des 20. Jahrhunderts 2: Die Frankfurter Schule Lektüre: Max Horkheimer, <i>On the Problem of Truth</i> (1935)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Deutsche Philosophie in der Nacht des 20. Jahrhunderts 3: Perspektiven  Vortrag mit anschließender Diskussion
Donnerstag, 16. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Eine neue Synthese zwischen kontinentaler und analytischer Philosophie Lektüre: Ernst Tugendhat, <i>Language Analysis and the Critique of Ontology</i> (1967)
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	Eine Erneuerung von 'kritischer Theorie' Lektüre: Jürgen Habermas, <i>The Idea of the Theory of Knowledge as Social Theory</i> (1968)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 3</b> 14 – 15:30	Ein feministischer Rückblick auf die deutsche Philosophie Lektüre: Elisabeth List, <i>Reason, Gender, and the Paradox of Rationalization</i> (2000)  Unterrichtslektüre, mit Einführung durch Studierende
Freitag, 19. August 2016	<b>Sitzung 1</b> 9 - 10:30	Abschlussdiskussion  Unterrichtsdiskussion, mit Einführung durch Studierende
	<b>Sitzung 2</b> 11 – 12:30	"Meine eigene Schlussfolgerung" – Rückblick auf den Kurs: Austausch persönlicher Einblicke  Unterrichtsdiskussion, mit persönlicher Stellungnahme zum Kurs von jedem einzelnen
	<b>Sitzung 3</b> 14:00	FUBiS Abschiedsfeier

\*Unterrichtsexkursionen können je nach Verfügbarkeiten von Terminen und Rednern geändert werden. An Exkursionstagen sind Anpassungen der Unterrichtszeiten möglich.